

EINE SCHATZKÄSTCHEN- AUSSTELLUNG DER MUSEEN WEISSENBURG



... denn nur was
man kennt, kann
man auch schützen
und nur was man
gesehen hat, kann
man auch begreifen
und verstehen!



MUSEEN
WEISSENBURG

Fibeln.

Eine Schatzkästchen-Ausstellung der Museen Weissenburg

ReichsstadtMuseum Weissenburg
(Martin-Luther-Platz 3)

Öffnungszeiten: 15. März – 17. Juni 2018
täglich von 10 – 17 Uhr

Eintritt:	– Erwachsene	5€ (erm. 3,5€)
	– Familie	9€
	– Museumsticket*	11€ Erw. (erm. 7€)
		20€ Familien
	– Gratis ...	mit Saisonkarte**

* Je ein Eintritt pro Museum, 1 Monat gültig.

** gültig in allen drei Museen vom 15.3. - 15.11.



ReichsstadtMuseum Weissenburg
Martin-Luther-Platz 3
91781 Weissenburg i. Bay.

T: +49 (0)9141 907 186

F: +49 (0)9141 907 121

museum@weissenburg.de
museen-weissenburg.de

Impressum:

Herausgeber: Stadt Weissenburg i. Bay.

Text: Museen Weissenburg (Y.R.)

Layout und Design: HundB. communication

Bildnachweise: Archäologische Staatssammlung

München/ St. Friedrich, Museen Weissenburg,

LIMESUM Ruffenhofen, K. Wasmuht



MUSEEN
WEISSENBURG

Fibeln.

15. März – 17. Juni 2018

ReichsstadtMuseum Weissenburg





LEIDENSCHAFT

In jedem von uns steckt ein Sammler! Die Objekte der Begierde sind vielfältig: Figuren, Muscheln oder Fußball-Sticker. Dabei werden viele Menschen zu regelrechten Jägern.

Gegenstände aus der Vergangenheit gehören ebenso zu den heiß begehrten Sammel-Trophäen. Und solche Schmuckstückchen, die leidenschaftliche Sammler mit Liebe zum Detail zusammengetragen haben, möchten die Museen Weißenburg in ihrer ersten Schatzkästchen-Ausstellung zeigen.



FORSCHUNG

Das Sammeln ist eine der Hauptaufgaben eines Museums. Und so werden die in der Ausstellung gezeigten Fibeln privater Leihgeber durch die musealen Bestände der Museen Weißenburg und des LIMESEUM Ruffenhofen ergänzt. Denn dadurch entsteht ein geschlosseneres Bild dieser Fundgruppe am raetischen Limes, wodurch wiederum neue Erkenntnisse gewonnen werden können.

AUSSTELLUNG

Über 150 Exponate aus unserer Region sind in der ersten Schatzkästchen-Ausstellung zu sehen. Die gezeigten Objekte vermitteln einen Eindruck der bei uns vorkommenden Fibeln (fibula, lat. für Klammer, Schließe). Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Römerzeit. Allerdings deckt das gezeigte Fibelspektrum einen Zeitraum von über 1500 Jahren ab!

CHARAKTERISIERUNG

Alle wichtigen Aspekte zu Fibeln werden in der Ausstellung offen gelegt: von ihrer Herstellung und ihrem Gebrauch, über ihren Aufbau, ihre Entwicklung und ihre Identifikation hin zu den verschiedenen Fibeltypen.

Alle Details dieser sonst so kleinen Objekte können an unserer großen Fibelreplik einmal aus der Nähe angeschaut werden – ausnahmsweise auch mit den Händen! Eine originalgroße Replik dieser Fibel kann – gegen einen kleinen Obulus – auch mit nach Hause genommen werden.



ENTHÜLLUNG

Funde, wie die Fibeln in der Ausstellung, geben oft mehr über die Vergangenheit preis, als es auf den ersten Blick den Anschein hat. Die Fundumstände oder eine Personalisierung durch ihren ursprünglichen Besitzer ermöglichen uns noch heute einen Einblick in die lebensnahen Geschichten hinter den Objekten.



ANALYSE

Zur ersten Schatzkästchen-Ausstellung geben die Museen Weißenburg einen Ausstellungskatalog und damit ihre erste Publikation heraus. Neben einer umfangreichen Darstellung dieser einzigartigen Fundgruppe, findet der Leser dort Beispiele für die von Fibeln erzählten Geschichten.

Tierisches Lesevergnügen verspricht der Exkurs zu römischen (Haus-)Tieren.

FIBEL-GESCHICHTE HAUTNAH ERLEBEN

Natürlich ist es auch möglich, sich durch die Schatzkästchen-Ausstellung führen zu lassen und den Geschichten zu lauschen. Wer mehr an der Praxis als an der Theorie interessiert ist, kann den Workshop „Die Fibel – eine Schnalle für alle Fälle“ buchen. Nach einer kurzen Einführung in das Thema der Ausstellung stellen sich die Teilnehmer der Herausforderung einmal selbst eine Spiralfibel aus Draht herzustellen.

RÄTSELSPASS

Tüftler können sich an unserem Quiz zur Ausstellung versuchen und so ihr neu gewonnenes Wissen zu Fibeln testen. Die Fragen können auch gut als Rallye für Schulklassen verwendet werden.

